

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Der April war von erneuten Schwankungen an den internationalen Aktienmärkten gekennzeichnet. Einer erfreulichen Wertentwicklung der im Fonds gehaltenen Industriewerte stand das enttäuschende Abschneiden einiger Konsum- und Grundstofftitel gegenüber. Der M&G Global Basics Fund büßte 0,6 Prozent ein und lag damit hinter dem FTSE Global Basics Composite Index, der um 0,4 Prozent fiel, und seiner Vergleichsgruppe Aktien Global, die auf der Stelle trat.

Positive Beiträge

Industriewerte zählten im April zu den Spitzenreitern im Portfolio. So leisteten das führende britische Sicherheitsunternehmen G4S und der Dubaier Hafentreiber DP World solide Beiträge zum Fondsergebnis.

Die Aktie von DP World stieg, nachdem die Rating-Agentur Moody's den Titel unter Verweis auf die guten Zahlen des Unternehmens und die positiven Aussichten für die Branche auf „Investment Grade“ hochgestuft hatte. Das entsprach den Erwartungen von Fondsmanager Graham French, der für DP World gute Chancen sieht, von einer weltweit steigenden Nachfrage nach seinen Leistungen zu profitieren – das gilt besonders in weniger gesättigten Märkten, wo eine Reihe von Ausbauprojekten geplant sind. Im Monatsverlauf verkündete DP World überdies für 2010 einen starken Gewinnanstieg gegenüber dem Vorjahr.

Die Aktie des australischen Herstellers von Latexerzeugnissen Ansell profitierte von Erwartungen, ein Rückgang der Latexpreise auf Grund von Produktionsausfällen in Japan werde seinen Gewinn kräftig steigern. French konzentriert sich weiterhin auf die längerfristigen Perspektiven des Unternehmens und speziell dessen Engagement auf den wachsenden Konsumgütermärkten in Asien, wo Ansell zunehmend seinen Schwerpunkt sieht.

Fondsvolumen	€7.429,4 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	41,3%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	70

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



*Der Sektor Aktien Global stellt eine Kombination aus Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Blend, Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Value, Aktien weltweit Standardwerte Growth und Morningstar Aktien weltweit Nebenwerte dar.

Negative Beiträge

Mehrere Bergbauwerte im Portfolio schmälerten im April das Ergebnis. Zu erwähnen sind insbesondere der australische Mineralsandspezialist Iluka Resources und der Kupfer- und Goldproduzent OZ Minerals. Iluka, in den vergangenen zwölf Monaten regelmäßig unter unseren Spitzenreitern, geriet durch Gewinnmitnahmen unter Druck. Die seit Oktober 2010 gehaltene Aktie von OZ Minerals litt unter einem scharfen Rückgang der Kupferförderung, der kürzlich auf Grund niedrigerer Erzgütegrade zu verzeichnen war. Ungeachtet dieser Enttäuschung sieht French für das Unternehmen angesichts der längerfristig hohen Nachfrage nach Kupfer und des begrenzten Angebots weiterhin gute Chancen, von seiner Erfahrung und seiner Pipeline hochwertiger Assets zu profitieren.

Mehrere der Agrarwerte im Portfolio hatten ebenfalls einen negativen Effekt. Viele Unternehmen in dem Bereich litten unter Befürchtungen, ausufernde Kostensteigerungen könnten den Gewinn schmälern. Der österreichische Zucker- und Obstsaftproduzent Agrana Beteiligungs-AG und der Hersteller von Gartenprodukten Scotts Miracle-Gro zählten zu den Schlusslichtern im Portfolio.

Veränderungen im Portfolio

Nach einer Phase, in der diese Titel gut gelaufen waren, nahm French bei dem weltweit diversifizierten Schweizer Lebensmittelkonzern Nestlé sowie dem US-amerikanischen Hersteller von Beleuchtungssystemen Acuity Brands und bei Yum! Brands (Besitzer der Fastfood-Ketten Taco Bell, KFC und Pizza Hut) Gewinne mit. Er beendete zudem das Engagement in dem Schweizer Schmuckhersteller Richemont, dessen Aktie während der Haltedauer eine gute Performance gezeigt hatte.

Den Erlös aus diesen Verkäufen nutzte French, um den Ausbau der Positionen im Öl- und Gassektor fortzusetzen. So verstärkte er das Engagement in dem US-Ölriesen Chevron, dem britisch-irischen Öl- und Gasexplorationskonzern Tullow Oil und dem australischen Öl- und Gasproduzenten Santos (seit März 2011 im Portfolio). Besonders beeindruckt ist French von den Planungen des Führungsteams von Santos für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens. Sie passen gut zu seiner Anlagestrategie und seiner optimistischen Beurteilung der langfristigen Aussichten für die Öl- und Gasbranche. Länder wie Deutschland und Japan treten bei der Kernenergie auf die Bremse und setzen verstärkt auf Erdgas – einen konventionellen Energieträger, der in den letzten Jahren wenig Beachtung erfahren hat.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	9,1	35,0	-25,9
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	26,9	42,5	-15,6
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	49,0	20,1	28,9
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	13,8	2,4	11,4
Kasse	1,3	0,0	1,3

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	34,5	15,9	18,6
Gesundheitswesen	4,0	0,0	4,0
Finanzdienstleistungen	2,6	0,0	2,6
Verbrauchsgüter	23,3	22,0	1,3
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	17,2	22,9	-5,7
Versorger	0,0	6,9	-6,9
Öl & Gas	12,5	20,0	-7,5
Verbraucherdienstleistungen	4,5	12,2	-7,7
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	1,3	0,0	1,3

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Australien	20,0	3,5	16,5
USA	18,8	40,5	-21,7
Großbritannien	16,8	9,8	7,0
Frankreich	7,1	5,3	1,8
Singapur	7,0	0,6	6,4
Deutschland	6,8	4,7	2,1
Kanada	5,1	4,6	0,5
Malaysien	2,6	0,0	2,6
Sonstige	14,5	31,1	-16,6
Kasse	1,3	0,0	1,3

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	22,1
Australischer Dollar	20,2
Euro	19,1
Britisches Pfund	18,2
Singapur Dollar	7,0
Kanadischer Dollar	4,9
Malaysischer Ringgit	2,7
Sonstige	5,8

Risikomerkmale

Zum 31/03/2011 (über 3 Jahre)	
Alpha:	0,40
Information Ratio:	0,04
Sharpe Ratio:	0,33
Historischer Tracking Error:	9,73
Beta:	1,03
Standardabweichung:	23,15
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,35
Active Money:	192

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	4,8	0,1
Chevron	USA	Öl & Gas	4,6	1,3
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	4,5	0,0
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,1	0,0
Symrise	Deutschland	Grundstoffe	3,5	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,3	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,2	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,2	0,3
K&S	Deutschland	Grundstoffe	3,2	0,1
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,1	0,0

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. April 2011 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 8439